

# Müchelner auf den Spuren von Jacobus

**Mücheln.** Seit 2005 führt der Jakobsweg, der berühmte Pilgerweg zum Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela in Spanien, durch Mücheln. Dies weckte bei dem Müchelner Hans Martin Stolz großes Interesse an dem Schutzpatron seiner Heimatstadt.

Unter dem Jakobus im Stadtwappen aufgewachsen und in der St. Jakobi-Kirche getauft und konfirmiert, begab er sich im Februar diesen Jahres auf den nordspanischen Pilgerweg. Der Jakobsweg ist der berühmteste Wanderweg und der letzte noch bestehende mittelalterliche Pilgerweg in Europa. Von den asturischen Jakobusgesellschaften ist der Weg markiert und mit einem Netz kleiner Pilgerherbergen versehen worden. Der erste Jakobsweg (Camino Primitivo de Santiago) von Oviedo durchs Landesinnere führte Stolz 400 km durch einsame Landschaften, beschwerliche Anstiege, durch

Schnee und Sommerhitze. Das Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela war das Ziel. Der Jakobsweg ist keinesfalls eine touristische Route oder gar eine Rennstrecke, im Gegenteil: das geruhsame Pilgern bietet die Begegnung mit Menschen, die alle ihre individuellen Motive zur Pilgerschaft haben und die trotz der Unterschiede vieles verbindet, obwohl man sich gar nicht kennt. Der Apostel Jakobus der Ältere, der Bruder des Evangelisten Johannes, hatte Teile der iberischen Halbinsel missioniert und wurde nach seiner Rückkehr nach Jerusalem im Jahr 44 während der Herrschaft des Herodes Agrippa I. ermordet. Die Legende erzählt, dass sein Leichnam nach Galicien überführt worden sei, ans „Ende der Welt“ - „Finis Terrae“ - wo er einst gepredigt hatte und später in Santiago seine letzte Ruhe fand. Dort entstand im 8.Jh. das Königreich Asturien, das sich allmählich nach Süden ausbreitete. Im asturischen

Einflussbereich wurde um das Jahr 813 das Grab des Apostels Jakobus entdeckt, der in Spanien den Namen Santiago (San Jakobo) erhielt. Spätestens seit dem Anfang des 12. Jh. ist die Jakobusmuschel (galicisch: vieira) das Symbol der Pilgerschaft nach Santiago.

Eine galicische Jakobus-Figur sowie die typischen Utensilien - Wasserflasche und Jakobusmuschel - überbrachte Hans Martin Stolz nach seiner Rückkehr dem Müchelner Bürgermeister, Udo Wurzel.



*Mitbringsel vom Jakobus-Pilgerweg, die ihren Platz im Stadtarchiv finden werden.*

*Foto: Hubert Storch*